

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Kreisverband Hohenlohe**  
Hauptstraße 52  
74676 Niedernhall  
Telefon +49 7940 935601  
Fax +49 7940 5485999  
E-Mail: [kv.hohenlohe@gruene.de](mailto:kv.hohenlohe@gruene.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Frauen- und bildungspolitische Spurensuche Brigitte Lösch zu Besuch in Hohenlohe**

---

Am 3. Februar besuchte Brigitte Lösch, Vizepräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg und Landtagsabgeordnete, auf Einladung des Kreisverbandes Hohenlohe von Bündnis 90/Die Grünen den Hohenlohekreis.

„Als zuständige Betreuungsabgeordnete für den Kreis ist es mir wichtig vor Ort mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, um die spezifischen Bedürfnisse und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen“, meint die Stuttgarter Landtagsabgeordnete. Bei einem Gespräch mit den beiden Vorständen des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs in Waldenburg, Wolfgang Bartole und Heinrich Schütz, informierte sich Brigitte Lösch im Beisein der grünen Kreisvorsitzenden Florian Lany und Lutz Engelhardt über die vielfältigen Angebote der Einrichtung. Andrea Bühler, die Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses, welches in Trägerschaft des Kinderdorfes arbeitet, führte der Politikerin die derzeitig unbefriedigende Finanzierungslage der Frauenhäuser vor Augen. Als ehemals sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Grüne im Landtag ist Brigitte Lösch mit dieser Thematik sehr gut vertraut. „Die einheitlich geregelte Finanzierung der Frauenhäuser ist von großer Bedeutung, damit die unverzichtbare Arbeit der Frauenhäuser auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt wird. Dies ist mir ein wichtiges Anliegen, welches ich weitertragen werde“, so Lösch.

Dass das Albert-Schweitzer-Kinderdorf auch auf die Gewaltprävention ein besonderes Augenmerk legt, zeigt sich in der engen Zusammenarbeit mit der Informations- und Kooperationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen (Infokoop). Die Kooperationsstelle möchte durch ihre Arbeit, Menschen, die Verantwortung für Kinder tragen dazu befähigen, häusliche Gewalt frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. „Das Informations-, Fortbildungs- und Hilfsangebot der Infokoop ist wirklich enorm“, findet die Abgeordnete. Darüber, dass ein „Kinderbewusstsein“ von der Politik genauso eingefordert werden sollte, wie beispielsweise ein „Umweltbewusstsein“, sind sich die Leiterin der Infokoop, Elke Hammel, und Brigitte Lösch einig.

Am Nachmittag begrüßte Sabine Eckert-Viereckel, Bürgermeisterin von Neuenstein, den Stuttgarter Gast. Ein besonderer Schwerpunkt des Gespräches lag auf dem Pakt der Landesregierung mit den Kommunen, um die zuverlässige Finanzierung der Kleinkindbetreuung zu gewährleisten. „Inklusion, Sprachförderung und soziale Teilhabe - an die Kommunen werden in der Sache der Kleinkindbetreuung hohe Anforderungen gestellt. Deshalb ist es wichtig, dass sich das Land hier auch finanziell beteiligt“, findet Brigitte Lösch. „Als Grüne freue ich mich natürlich besonders darüber, dass Frau Eckert-Viereckel die kommunale Bildungsgerechtigkeit sehr am Herzen liegt und sie sich deshalb für längeres gemeinsames Lernen einsetzt. Daher ist es auch kein Wunder, dass nun Schulen in Kupferzell und Neuenstein, die schon seit mehreren Jahren als Verbundschulen fungieren, zur Gemeinschaftsschule werden und somit zu den 34 Starterschulen in Baden-Württemberg zählen“, fügt die Politikerin abschließend hinzu.